

**C**

**MARTINA  
CLAVADETSCHER**  
**Der letzte  
Europäer**

**FBE**

**ePLAYS**

**Martina Clavadetscher**  
**Der letzte Europäer**

**FELIX BLOCH ERBEN**

Verlag für Bühne, Film und Funk

# **Inhaltsverzeichnis**

**Title Page**

**Personenverzeichnis**

**Zitat**

**Erstens - Gib mir einen Alltag**

**INTRALOG**

**Zweitens - Gib mir ein Haustier**

**Drittens - Gib mir etwas Bewegung**

**ERSTES ZWISCHENSPIEL - ZWISCHENFRAGE**

**Viertens - Gib mir einen Aufbruch**

**Fünftens - Gib mir einen Weg zum Meer**

**ZWEITES ZWISCHENSPIEL - FEIERABEND**

**Sechstens - Gib mir eine süße Unmöglichkeit**

**Siebtens - Gib mir Nachkommen**

**Achtens - Gib mir einen Krieg**

**Neuntens - Ich suche mir einen Ausweg**

**EPILOG**

**Über die Autorin**

**Über das Stück**

**Impressum**

# Personenverzeichnis

Muttermaschine

Der Letzte

Angst

Hund, *eine Hündin*

## ORT & ZEIT

Man stelle sich vor: Irgendwo im ehemaligen Europa.  
Und alles geschieht auf kleinstem Raum.  
Zugegeben, es könnte eine Anstalt sein.

*You raise up your head and you ask, „Is this where it is?“  
And somebody points to you and says, „It`s his“  
And you say, “What`s mine?” and somebody else says,  
„Well, what is?“  
And you say, „Oh my God, am I here all alone?“  
But something is happening and you don`t know what it is  
Do you, Mr. Jones?*

Bob Dylan - Ballad Of A Thin Man

## **Erstens - Gib mir einen Alltag**

### **MUTTERMASCHINE**

Was hast du?

### **DER LETZTE**

Ich mache einen doppelten Knoten.

Die zwei Rümpfe sind jetzt mit dem Tragdeck verbunden.

Den Rest der Schnur schneide ich mit dem Taschenmesser durch.

Das Segel hält. Der Kiel auch.

Um den kleinen Nagel beim Bug binde ich noch eine Schnur.

Ein ganz lange Schnur, die vom Meer bis ans Ufer reicht.

Moment, nicht so schnell.

Das kleine Licht da draußen, es blendet und ist wie Feuer.

Natürlich, die Sonne - deswegen muss man eine Kappe tragen.

Warte!

### **MUTTERMASCHINE**

Psst!

Du hast jetzt einen Morgen.

Du hast seine Geräusche im Ohr.

Deine Augen sehen die Welt hinter deinen Lidern.

Sie ist dunkel, aber geordnet nach Gedanken,

Sauber gestaltet wie eine Parkanlage.

Deine Augen begreifen ein Aufkommen von Helligkeit.

Du hast eine Welt da draußen.

Dein Hinterkopf fühlt das Daunenkissen.

Deine Hand geht zum Vorderkopf.

Deine Finger gleiten dir tröstend über das Gesicht.

### **DER LETZTE**

Einmal, zweimal, dreimal.

## **MUTTERMASCHINE**

Dein Mund spricht wieder und wieder diese Worte:

## **DER LETZTE**

Einmal, zweimal, dreimal.

## **MUTTERMASCHINE**

Du siehst jetzt die Fenster.

## **DER LETZTE**

Eins, zwei, drei.

## **MUTTERMASCHINE**

Die blauen Vorhänge, die Fensterrahmen,  
das ganze Schlafzimmer ist im üblichen Zustand.

Dein Körper - ebenfalls im üblichen Zustand -  
hat eine Lust nach Kaffee.

Du fühlst die Bettdecke über dem Körper,

die Organe in deinem Körper,

allesamt am rechten Ort,

du ahnst, wie sie arbeiten,

die Lunge, das Herz, der Darm,

allesamt im üblichen Modus.

Der Modus heißt Morgen.

## **DER LETZTE**

Guten Morgen.

## **MUTTERMASCHINE**

Sagst du, im Scherz zu dir selber.

## **DER LETZTE**

Diese Sache am Meer.

## **MUTTERMASCHINE**

Diese wirren Wechselgedanken sind

bloß nächtliche Entladungen.

Aber du siehst diese Bildfetzen.

## **DER LETZTE**

Als wichtige -

## **MUTTERMASCHINE**

Aber irreal!

## **DER LETZTE**

Hinweise. Es sind Hinweise.

Die Gischt, nein, das Geräusch der Wellen.

Die Möwen über meinem Kopf,

ein kreisendes Geschrei,

fast wie Kindergeschrei.

## **MUTTERMASCHINE**

Das interpretierst du.

## **DER LETZTE**

Ich kombiniere die Skizzen in meinem Kopf.

## **MUTTERMASCHINE**

Aber du weißt trotz allem:

## **DER LETZTE**

Träume bleiben Träume.

## **MUTTERMASCHINE**

Genau. Solange man:

## **DER LETZTE**

Im sicheren Bett erwacht.

## **MUTTERMASCHINE**

Du stellst deine Beine auf dem Boden,

die Füße schreiten über den kühlen Parkett,

über die Keramikacheln der Dusche.

Das Wasser säubert deinen Organismus.

Reinigungsmodus.

Was grübelst du?



**DER LETZTE**

Das Abwasser verschwindet im Abfluss.

**MUTTERMASCHINE**

Und?

**DER LETZTE**

Ich brauche Kaffee und Frühstücksflocken.

**MUTTERMASCHINE**

Die mit Honig und Nüssen.

**DER LETZTE**

Die kleinen Weizenbeutelchen aus Vollkornfasern.  
Sie schwimmen in Vollmilch,  
wie winzige, essbare Schiffchen,  
liegen sie Seite an Seite im Milchmeer,  
schwappen nie über den Schüsselrand,  
saugen sich stattdessen voll und voller,  
bis ich sie mit dem Löffel abschöpfe.

**MUTTERMASCHINE**

Eines nach dem anderen.

**DER LETZTE**

Eins, zwei, drei.

**MUTTERMASCHINE**

Und alles ist gut.  
So gut wie vergleichsweise?

**DER LETZTE**

Der Park.

**MUTTERMASCHINE**

Ein schönes Beispiel.

**DER LETZTE**

Der Jardin des Etoiles.